

## Einzeichnungs-No.

16. März. Verlag von **Julius Hainauer** in **Breslau** ferner:
45712. Scholz, B., Op. 37. Capriccio all' Ungarese für Violoncell oder Violine mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. A. für Violoncell oder Violine mit Begleitung des Pianoforte. 1  $\text{fl}$  17½ N $\text{fl}$
13. — do. B. Orchesterstimmen. 2  $\text{fl}$  7½ N $\text{fl}$
14. — Op. 38. No. 1. „Abendreihen“. Lied für 1 Singstimme mit Pianofortebegleitung. 7½ N $\text{fl}$
15. — Dasselbe für eine tiefere Stimme. 7½ N $\text{fl}$
16. — Op. 38. No. 2. „Was fang' ich an“. Lied für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7½ N $\text{fl}$
17. — Op. 38. No. 3. „Schmerzvergessen“. Für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 5 N $\text{fl}$
18. — do. für eine tiefere Stimme. 5 N $\text{fl}$
19. — Op. 39. No. 1. „Jubilate“ für Sopran-Solo und Frauenchor oder Solo-Quartett mit Begleitung des Pianoforte. 27½ N $\text{fl}$
20. — do. No. 2. „Frühling“ für Sopran-Solo und Frauenchor oder Solo-Quartett mit Begleitung des Pianoforte. 22½ N $\text{fl}$
21. Spindler, Fritz, Op. 247. Tannhäuser-Nachklänge für Piano. 20 N $\text{fl}$
22. — Op. 251. Lohengrin-Nachklänge für Piano. 20 N $\text{fl}$
23. Thoma, R., Op. 31. Zwei Lieder ohne Worte: „Schlummerlied“ — „Jagdlid“ für Piano. 12½ N $\text{fl}$
24. — Op. 32. Drei Lieder für 1 Mittelstimme mit Begleitung des Piano. 10 N $\text{fl}$
25. Zikoff, Fr., Op. 85. „Der Achtzehner. 100. Marsch für Piano. 7½ N $\text{fl}$
26. — Op. 86. Krakowiak-Marsch für Piano. 7½ N $\text{fl}$
27. — Op. 88. „Fleurs animées.“ Quadrille für Piano. 10 N $\text{fl}$
28. — Op. 89. Amoretten-Polka für Piano. 7½ N $\text{fl}$
29. — Op. 90. Vivat-Galopp für Piano. 7½ N $\text{fl}$

## Einzeichnungs-No.

16. März. Verlag von **Julius Hainauer** in **Breslau** ferner:
45730. Faust, C., Op. 212. und 213. zusammen für Orchester. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$
31. — Op. 214. und 215. zusammen für Orchester. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$
32. Parlow, Alb., Op. 151. und 152. für Orchester. 2  $\text{fl}$
33. Zikoff, F., Op. 85. und 86. für Orchester. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$
34. — Op. 88. für Orchester. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$
35. — Op. 89. und 90. zusammen für Orchester. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$
20. März. Verlag von **Friedr. Kistner** in **Leipzig**.
36. David, Ferd., Op. 42. Festmarsch für grosses Orchester. Partitur. 1  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$
37. — do. Stimmen. 2  $\text{fl}$
38. — Op. 43. Suite für Violine allein. 20 N $\text{fl}$
39. Fuchs, Rob., Op. 4. Fünf Stücke für das Pianoforte zu 4 Händen. 1  $\text{fl}$
40. Grill, Leo, Op. 3. Serenade für Orchester. Arrangirt für das Pianoforte zu 4 Händen. 2  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$
41. Hiller, F., Op. 153. Vermischte Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. No. 1. Maria und der Schiffer Legende. 10 N $\text{fl}$
42. Kleinmichel, R., Op. 16. No. 1. Notturmo für Pianoforte. 15 N $\text{fl}$
43. — Op. 16. No. 2. Serenade für Pianoforte. 20 N $\text{fl}$
44. — Op. 18. Valse Caprice pour Piano. 20 N $\text{fl}$
45. Lachner, Frz., Op. 156. Octett für Blasinstrumente, arrangirt für Pianoforte zu 4 Händen. 2  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$
46. Meyerström, E., Säkerhets-Tändstickor. Schwedisches Lied für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 7½ N $\text{fl}$
47. Petzold, E., Op. 35. St. Beatenberg. Albumblätter für Pianoforte. 15 N $\text{fl}$
48. Winterberger, Al., Op. 20. Alinen-Tänze für Pianoforte. 15 N $\text{fl}$

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[26078.] Witten, im Juli 1873.

Hierdurch beehre mich mitzutheilen, daß ich hier selbst eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

## H. Büscher

gegründet habe.

Herr G. Brauns hatte die Güte, die Commissionen zu übernehmen und die Auslieferungen für mich zu besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Büscher.

## Verkaufsanträge.

[26079.] In einer Residenzstadt Thüringens ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers eine ältere, größere Sortiment-Buchhandlung (eventuell mit Haus) aus freier Hand zu verkaufen. Das Geschäft, in solider buchhändlerischer Verbindung bis dato, umfaßt alle Zweige des Buchhandels, hat bedeutende Continuationen der Journale wie Sammelwerke, Leisezirkel, Leihbibliothek u. s. w.

Näheres folgt auf ernstliche Anfragen durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. C.

[26080.] Wegen Ortsveränderung soll ein mit reicher, guter Kundschaft versehenes Geschäft sofort zu billigstem Preise verkauft werden. Anfragen unter F. S. befördert die Exped. d. Bl.

[26081.] Ein kleines Verlagsgeschäft soll billig unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden.

Offerten unter A. B. durch die Exped. d. Bl.

[26082.] Eine der ältesten Verlags-Buchhandlungen in Berlin ist schleunigst zu verkaufen. Die Firma eignet sich auch trefflich zum Sortimentsbetrieb. Anzahlung bei Sicherstellung sehr gering. Offerten erbitte unter S. M. F. Berlin, Post-Expedition Nr. 35, Potsdamer Strasse restante.

[26083.] Ein kleines Sortimentsgeschäft in der südlichen Rheinprovinz ist für 700 Thlr., was der ungefähre Werth des Inventars ist, zu verkaufen. Gef. Offerten sub M. 74. befördert Herr Paul H. Jünger in Leipzig.

[26084.] Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich meine seit dem Jahre 1818 am hiesigen Plage bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, gangbarem Verlag (80 Rrn.) sowie Agenturen zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind mindestens 6000 Thlr. Anzahlung erforderlich. Auch bin ich nicht abgeneigt, mein Haus, worin das Geschäft, ebenfalls mit abzugeben.

Selbstkäufer wollen sich direct an mich wenden.

Stettin, im Juli 1873.

Aurelio Mauri.  
E. Dulang Nachfolger.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Verlags-Veränderung.

[26085.]

Aus dem Verlage des Herrn Wilhelm Baensch hier ging heute folgendes Werk mit Verlagsrecht und in allen Vorräthen durch Kauf in meinen Besitz über\*):

**Erklärendes Fremdwörterbuch** der in der Schrift- und Umgangssprache vorkommenden fremden Redensarten, nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache, Betonung und Abstammung. Sechste umgearbeitete und vermehrte Auflage. (IV u. 288 S.) Brosch. Preis 9 N $\text{fl}$  ord.

und wollen Sie hiernach Ihren Bedarf für die Folge gef. von mir verlangen.

Für diesen bekannten leicht verkäuflichen Artikel erbitte ich Ihre fortgesetzte thätige Verwendung, welche durch die so außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen — gegen baar auf 6 Expl. + 1 Freierpl., auf 12 + 2, 18 + 3 r.; auf 54 + 10, 60 + 11, 66 + 12 r.; auf 108 + 21 Freierpl. — reichlich belohnt wird.

Gebundene Exemplare liefert nach wie vor Herr Fr. Boldmar, Baarsortiment.

Achtungsvoll

Leipzig, 3. Juli 1873.

Im. Fr. Böller.  
(H. F. Beer.)

\*) Wird bestätigt.

Wilhelm Baensch.